



Halbjahresabschluss 2017
MCH Group

Solides Halbjahresergebnis in einem herausfordernden Umfeld

- Betriebsertrag CHF 305.6 Mio., EBITDA CHF 63.7 Mio., EBIT CHF 30.1 Mio., Konzerngewinn CHF 26.5 Mio.
- Rückgänge auf Grund der nationalen Marktsituation und Marktkonsolidierungen in der Uhren- und Schmuckindustrie.
- Erwartung eines im Vergleich zu den Vorjahren signifikant tieferen Jahresergebnisses 2017.
- Neue Initiativen werden mittelfristig für eine positive Ergebnisentwicklung sorgen.

Die MCH Group präsentiert für die Berichtsperiode vom 1. Januar bis 30. Juni 2017 einen konsolidierten Halbjahresabschluss, der deutlich unter den entsprechenden Vorjahresperioden liegt. Die zyklus-, markt- und investitionsbedingten Rückgänge bewegen sich im Rahmen, der sich bereits 2016 abgezeichnet hat.

2017 ist ohne die national führende Baumesse Swissbau, welche nur in den geraden Jahren stattfindet, ein messezyklisch schwaches Jahr, das diesbezüglich mit 2015 vergleichbar ist. Seit damals haben sich allerdings verschiedene Faktoren akzentuiert, die das Messe- und Event-Geschäft negativ beeinflussen: Der starke Schweizer Franken hinterlässt im Schweizer Markt deutliche Spuren und schwächt die internationale Wettbewerbsfähigkeit. Industriezweige wie die Uhren- und Schmuckbranche und die Automobilindustrie haben weltweit Einbrüche zu verzeichnen, was in diesen Branchen einschneidende strukturelle Veränderungen und noch nicht abgeschlossene Marktkonsolidierungen zur Folge hat. Globale Trends wie die rasant fortschreitende Digitalisierung öffnen neue «Marketing-Tore» und forcieren eine zunehmende Umschichtung der Marketing-Budgets.

Bei den meisten nationalen Messen und auch im nationalen Geschäft im Bereich «Live Marketing Solutions» haben diese – und weitere – Faktoren Rückgänge zur Folge. Sie schlugen 2017 insbesondere auch erstmals auf die Weltmesse für Uhren und Schmuck Baselworld durch, bei welcher sich die Ausstellanzahl um 200 auf 1 300 ausstellende Firmen reduzierte.

Diesen negativen Faktoren und Entwicklungen steht im ersten Halbjahr 2017 die erfolgreiche Umsetzung verschiedener strategischer Initiativen gegenüber, namentlich die Übernahme der Unternehmensgruppe MC² («MC-squared»), einem führenden Dienstleistungsunternehmen im Messe- und Eventmarkt in den USA. Während die Kosten für diese mit Abstand grösste Akquisition in der über 100jährigen Geschichte der MCH Group im Halbjahresabschluss 2017 zu Buche schlägt, sind ihre positiven Auswirkungen auf diesen noch sehr gering. Die lediglich zweimonatige Konsolidierungsperiode fällt überdies mit einem Zeitraum zusammen, in dem die Geschäftstätigkeit saisonal bedingt verhältnismässig schwach ist.

Erfolgsrechnung

In der Berichtsperiode vom 1. Januar bis 30. Juni 2017 beläuft sich der konsolidierte Betriebsertrag auf CHF 305.6 Mio. Er liegt 9.4 % unter dem ersten Semester des messestarken Vorjahres (CHF 337.4 Mio.) und 1.5 % unter der messezyklisch vergleichbaren Periode 2015 (CHF 310.4 Mio.).

Im Unterschied zum Betriebsertrag liegt der Betriebsaufwand auf dem Niveau des Vorjahres, was in erster Linie auf zusätzliche Aufwendungen für die Entwicklung und Umsetzung verschiedener strategischer Initiativen zurückzuführen ist. Entsprechend resultiert daraus ein deutlicher Rückgang bei den operativen Ergebnissen und dem Konzerngewinn: Der EBITDA beträgt CHF 63.7 Mio. und liegt rund ein Drittel unter den beiden Vorjahren (2016 CHF 92.0 Mio., 2015 CHF 86.1 CHF). Der EBIT ist gegenüber den beiden Vorjahren auf rund die Hälfte zurückgegangen und beträgt CHF 30.1 Mio. (2016 CHF 59.9 Mio., 2015 CHF 55.0 Mio.). Der konsolidierte Konzerngewinn (ohne Minderheiten) beläuft sich auf CHF 26.5 Mio. Er liegt 52.8 % unter der Vergleichsperiode 2016 (CHF 56.1 Mio.) und 45.6 % unter 2015 (CHF 48.7 Mio.).

Bilanz

Die Bilanzsumme verkürzt sich gegenüber dem Stichtag vom 31.12.2016 um CHF 171.1 Mio. Dies auf Grund der Rückzahlung eines Darlehens von CHF 50 Mio. an den Kanton Basel-Stadt sowie der direkten Verrechnung des Goodwill im Zusammenhang mit der Akquisition von MC² mit dem Eigenkapital. Die Eigenkapitalquote konnte in den ersten sechs Monaten 2017 von 47.9 % auf 50.5 % weiter gesteigert werden.

Die Bilanzsumme beläuft sich per 30. Juni 2017 auf CHF 744.9 Mio. (per 31. Dezember 2016 CHF 916.0 Mio.), welche sich auf der Aktivseite in ein Umlaufvermögen von CHF 210.3 Mio. (CHF 356.9 Mio.) und ein Anlagevermögen von CHF 534.6 Mio. (CHF 559.1 Mio.) gliedert. Auf der Passivseite steht der Fremdkapitalanteil von CHF 368.7 Mio. (CHF 477.1 Mio.) dem Eigenkapital von CHF 376.2 Mio. (CHF 438.9 Mio.) gegenüber.

Betriebsertrag nach Divisions

Der Betriebsertrag in der Division «Exhibitions» (Eigenmessen der MCH Group, inklusive messennahe Dienstleistungen) beträgt im ersten Semester 2017 CHF 222.4 Mio. (Vorjahresperiode CHF 264.8 Mio., minus 16.0 %) und hat einen Anteil am Konzern-Betriebsertrag von 72.8 %. Die Division «Venues» erzielte einen Betriebsertrag von CHF 20.5 Mio. (CHF 21.8 Mio., minus 6.0 %), was 6.7 % des gesamten Betriebsertrages bedeutet. Der Betriebsertrag der Division «Live Marketing Solutions» ist auf Grund der MC²-Akquisition auf CHF 62.7 Mio. gestiegen (CHF 50.8 Mio., plus 23.4 %), mit einem Anteil am Konzern-Betriebsertrag von 20.5 %.

Messen und Events

Im ersten Halbjahr 2017 hat die MCH Group 13 Eigenmessen durchgeführt, davon 11 in Basel, Zürich und Lausanne. Im Weiteren war sie an ihren Standorten in der Schweiz Gastgeberin von 27 Gastmessen. An diesen insgesamt 40 Messen beteiligten sich rund 7 400 ausstellende Firmen und sie verzeichneten 1 060 000 Besucherinnen und Besucher.

Hinzu kamen rund 160 weitere Veranstaltungen in den Messehallen und Kongress-/ Konferenzräumen der MCH Group sowie 800 Projekte, welche von den Gesellschaften im Bereich «Live Marketing Solutions» realisiert worden sind.

Unternehmensentwicklung

Im Februar 2017 erwarb die MCH Group 25.1 % der art. fair International GmbH in Köln, Veranstalterin der neuen Kunstmesse ART DÜSSELDORF. Diese Beteiligung ist ein weiterer Schritt im Aufbau eines neuen Portfolios von regionalen Kunstmessen an bedeutenden Kunststandorten.

Im April 2017 übernahm die MCH Group zu 100 % die amerikanische Unternehmensgruppe MC². Als einer der Marktführer im Bereich Messe- und Eventbau beschäftigt MC² über 350 Angestellte an 14 Standorten in den USA sowie einer Tochtergesellschaft in Deutschland. Damit kann die MCH Group nun lokal und global tätige Kunden in allen wichtigen Märkten – Europa, USA, Asien und Mittlerer Osten – und in allen Live Marketing Bereichen bedienen.

Mit der SmartSuisse und der parallel zur Muba stattfindenden BRICKLIVE hatten im ersten Semester 2017 zwei neue MCH-Plattformen ihre erfolgreiche Feuerprobe. Ende August 2017 lancierte die MCH Group die Grand Basel, ein neuer Event für ausserordentliche historische, zeitgenössische und zukunftsweisende Autos, der 2018 in Basel Premiere haben wird und auch in den USA und in Asien stattfinden soll.

Erwartungen 2017

Es können keine linearen Schlüsse vom vorliegenden Halbjahresabschluss auf den zu erwartenden Jahresabschluss 2017 gezogen werden. Das Messeprogramm der MCH Group ist im ersten Halbjahr immer dichter und ertragsstärker als im zweiten Semester, in das die veranstaltungslosen Sommermonate fallen. In den letzten Jahren lag das Jahresergebnis (Konzerngewinn) deshalb jeweils rund CHF 20 Mio. unter dem Halbjahresabschluss.

Im Hinblick auf das zu erwartende Jahresergebnis 2017 gilt es neben der üblichen saisonalen Schwankung das allgemeine wirtschaftliche Umfeld sowie den MC²-Konsolidierungseffekt zu beachten. Die MCH Group erwartet ein Jahresergebnis 2017, das mindestens 50 % unter dem Jahresergebnis 2016 von CHF 34.3 Mio. liegen wird.

Ausblick

Die Folgen der grossen Veränderungen in der Uhren- und Schmuckindustrie werden sich stärker auf die Baselworld 2018 auswirken als dies 2017 der Fall gewesen ist. In enger Zusammenarbeit mit den wichtigsten Ausstellern werden für die Baselworld 2018 und die folgenden Jahre einschneidende konzeptionelle Anpassungen wie eine Verkürzung der Messe um zwei Tage, eine wesentliche Verkleinerung der Ausstellerzahl und weitere Massnahmen zur Senkung der Beteiligungskosten erarbeitet und umgesetzt. Diese Massnahmen werden substantielle Auswirkungen auf die Resultate der MCH Group in den kommenden Jahren haben.

Die marktbedingten Rückgänge im Geschäftsverlauf können 2018 noch nicht vollständig mit den positiven Effekten der 2016 und 2017 umgesetzten sowie weiteren strategischen Initiativen kompensiert werden. Die MCH Group erwartet für 2018 deshalb ein Ergebnis im Bereich des zu erwartenden Ergebnisses 2017. Sie ist jedoch zuversichtlich, dank einer Anzahl neuer Initiativen mittelfristig wieder eine positive Ergebnisentwicklung erzielen zu können.

Konzern-Erfolgsrechnung und -Bilanz zum Halbjahresabschluss 2017

Konzern-Erfolgsrechnung (verkürzt)	01.01.–30.06.2017		01.01.–30.06.2016		01.01.–30.06.2015	
	Mio. CHF	%/Ertrag	Mio. CHF	%/Ertrag	Mio. CHF	%/Ertrag
Betriebsertrag	305.6		337.4		310.4	
Betriebsaufwand	-275.5		-277.5		-255.4	
Betriebliches Ergebnis	30.1		59.9		55.0	
Finanzergebnis netto	-1.9		-1.9		-4.2	
Ordentliches Ergebnis	28.2		58.0		50.8	
Ergebnis von assoziierten Organisationen	-0.5		0.0		0.1	
Ergebnis vor Steuern	27.7		58.0		50.9	
Ertragssteuern	-1.3		-2.1		-2.4	
Konzerngewinn	26.4		55.9		48.5	
Davon Anteil Minderheitsaktionäre	0.1		0.2		0.2	
Konzerngewinn Anteil Aktionäre MCH Group	26.5	8.7	56.1	16.6	48.7	15.7
EBITDA	63.7	20.8	92.0	27.3	86.1	27.7
EBIT	30.1	9.8	59.9	17.8	55.0	17.7

	01.01.–30.06.2017		01.01.–30.06.2016		01.01.–30.06.2015	
	CHF		CHF		CHF	
Ergebnis je Aktie (verwässert/unverwässert)	4.40		9.35		8.10	

Betriebsertrag nach Divisionen	01.01.–30.06.2017		01.01.–30.06.2016		01.01.–30.06.2015	
	Mio. CHF	%	Mio. CHF	%	Mio. CHF	%
Exhibitions (Eigenmessen)	222.4	72.8	264.8	78.5	230.5	74.3
Venues (Gastveranstaltungen)	20.5	6.7	21.8	6.5	24.0	7.7
Live Marketing Solutions	62.7	20.5	50.8	15.0	55.9	18.0
Total Betriebsertrag	305.6	100.0	337.4	100.0	310.4	100.0

Kein relevanter Schweizer oder internationaler direkter Mitbewerber legt heute Segmentsresultate offen bzw. muss die Zahlen und die Segmentsergebnisse in vergleichbarer Weise offen legen. Aus diesem Grund verzichtet die MCH Group auf eine Darstellung der Segmentergebnisse, da sich aus einem detaillierten Einblick in die Kosten- und Ertragsstruktur der Gesellschaft Wettbewerbsnachteile gegenüber Mitbewerbern ergeben könnten.

Konzern-Bilanz (verkürzt)	30.06.2017		31.12.2016	
	Mio. CHF	%	Mio. CHF	%
Umlaufvermögen	210.3	28.2	356.9	39.0
Anlagevermögen	534.6	71.8	559.1	61.0
Total Aktiven	744.9	100.0	916.0	100.0
Kurzfristiges Fremdkapital	107.0	14.4	220.4	24.1
Langfristiges Fremdkapital	261.7	35.1	256.7	28.0
Total Fremdkapital	368.7	49.5	477.1	52.1
Eigenkapital	376.2	50.5	438.9	47.9
Total Passiven	744.9	100.0	916.0	100.0

Konzern-Geldflussrechnung

Konzern-Geldflussrechnung (verkürzt)	01.01.–30.06.2017	01.01.–30.06.2016
	Mio. CHF	Mio. CHF
Nettogeldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	6.1	-26.9
Nettogeldfluss aus Investitionstätigkeit	-113.1	-5.1
Nettogeldfluss aus Finanzierungstätigkeiten	-53.4	-1.7
Währungsumrechnungsdifferenzen	-1.0	-0.2
Nettogeldfluss	-161.4	-33.9
Bestand flüssige Mittel zu Beginn der Geschäftsperiode	230.8	211.1
Bestand flüssige Mittel am Ende der Geschäftsperiode	69.4	177.2

Der Nettogeldfluss aus betrieblicher Tätigkeit kann im 1. Semester messezyklusbedingt negativ sein, aufgrund der Vereinnahmung grosser Teile der Dienstleistungsrechnungen der Frühjahresmessen (Baselworld, muba) bereits im 4. Quartal des Vorjahres. Im Geschäftsjahr 2016 konnten zudem Einnahmen aus der Swissbau bereits im 4. Quartal 2015 verbucht werden. Im Weiteren ist jeweils im 1. Semester ein entsprechender Abfluss für Einrichtungs- und Betriebsaufwand dieser Frühjahresmessen festzustellen. Zudem wurde im ersten Semester 2017 die Aquisition der MC² getätigt.

Entwicklung des konsolidierten Eigenkapitals

Entwicklung des konsolidierten Eigenkapitals (verkürzt)	Aktienkapital	Kapitalreserven	Gewinnreserven	Minderheiten	Total
	Mio. CHF	Mio. CHF	Mio. CHF	Mio. CHF	Mio. CHF
Stand 01.01.2016	60.1	74.3	273.3	0.2	407.9
Währungsumrechnungsdifferenzen			-0.2		-0.2
Dividende 2015, ausbezahlt 2016			-3.0		-3.0
Konzerngewinn 01.01.2016–30.06.2016			56.1	-0.2	55.9
Stand 30.06.2016	60.1	74.3	326.2	0.0	460.6
Stand 01.01.2017	60.1	74.3	304.1	0.5	439.0
Währungsumrechnungsdifferenzen			-1.2		-1.2
Goodwill			-87.5		-87.5
Transaktionen mit Minderheiten			1.5	1.0	2.5
Dividende 2016, ausbezahlt 2017			-3.0		-3.0
Konzerngewinn 01.01.2017–30.06.2017			26.5	-0.1	26.4
Stand 30.06.2017	60.1	74.3	240.4	1.4	376.2

Anhang zum Halbjahresabschluss 2017

1. Rechnungslegungsgrundsätze

Der vorliegende konsolidierte Halbjahresabschluss umfasst die nicht geprüften Halbjahresabschlüsse der MCH Group AG und ihrer Tochtergesellschaften für die am 30. Juni 2017 endende Berichtsperiode. Die verkürzt dargestellte Halbjahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den bestehenden Richtlinien der Fachempfehlung, Swiss GAAP FER 31 (ergänzende Fachempfehlungen für kotierte Unternehmen), erstellt.

2. Umsatz nach Divisions

Die Betriebserträge der Divisions werden nach Konsolidierung dargestellt. Die Division «Exhibitions» umfasst sämtliche Erträge aus Messen und messenahen Dienstleistungen. Die Division «Venues» umfasst das Vermietungsgeschäft der Halleninfrastruktur (Gastveranstaltungen, keine Eigenmessen) sowie allgemeine Serviceleistungen. Die Division «Live Marketing Solutions» beinhaltet Dienstleistungen, die von den Services Gesellschaften direkt den Kunden in Rechnung gestellt werden.

3. Abweichungen von der Stetigkeit

Die MCH Messe Schweiz (Basel) AG hat im Rahmen des Projektes «Neubau Messe Basel» im Geschäftsjahr 2012 vom Kanton Basel-Stadt ein grundpfandgesichertes, nicht rückzahlbares Darlehen von CHF 50 Mio. als à fonds perdu-Investitionsbeitrag für das Congress Center Basel erhalten. Wie nachfolgend dargelegt hat das Darlehen eine Laufzeit von 20 Jahren und ist mit der Verpflichtung zur Weiterführung des Betriebs des Congress Center Basel über eben diesen Zeitraum verbunden.

Seit 2013 und bis zur Berichtsperiode 2016 wurden der Darlehensbetrag sowie der Buchwert der entsprechenden Sachanlage im ersten Semester um CHF 1.9 Mio. reduziert. Um die Konzernrechnung noch aussagekräftiger zu gestalten, hat sich die MCH Group entschieden, den durch Swiss GAAP FER nicht geregelten Sachverhalt neu wie folgt abzubilden: Die Reduktion des Darlehens wird als anderer betrieblicher Ertrag, die Verminderung des Buchwertes der Sachanlage als Abschreibung erfasst. Das betriebliche Ergebnis ist von dieser geänderten Rechnungslegung nicht betroffen.

Der Bericht zum Halbjahresabschluss ist auf der Webseite der MCH Group unter «News» / «Berichte» verfügbar. Gedruckte Exemplare werden nur auf Anfrage verschickt.

Auf der Webseite der MCH Group haben Sie unter «MCH Group» / «Investor Relations» / «News per E-Mail» die Möglichkeit, sich einzutragen, damit Sie alle börsenrelevanten Mitteilungen per E-Mail erhalten.

Sie finden die MCH Group auch auf:



Die zahlenmässigen Auswirkungen für das erste Semester 2016 in der verkürzten Darstellung der Konzern-Erfolgsrechnung und -Bilanz sind wie folgt: Die Position «Betriebsertrag» enthält neu auch die Reduktion des Darlehens von CHF 1.9 Mio. (Geschäftsjahr 2016 angepasst: CHF 1.9 Mio.) und die Position «Betriebsaufwand» enthält die Abschreibung der betreffenden Sachanlagen von CHF 1.9 Mio. auf der Basis der leistungsbezogenen Abschreibungen (Geschäftsjahr 2016 angepasst: CHF 1.9 Mio.). Der Konzerngewinn im ersten Semester 2016 beläuft sich unverändert auf CHF 55.9 Mio.

4. Veränderung des Konsolidierungskreises

Im April 2017 übernahm die MCH Group zu 100 % die amerikanische Unternehmensgruppe MC². Im Rahmen eines Bindungs- und Loyalitätsprogramms wurden 2 % an das amerikanische Management verkauft.

5. Saisonale Schwankung

Im ersten Halbjahr fanden die grössten Messen im Veranstaltungsprogramm 2017 statt, weshalb im Halbjahresabschluss bei der MCH Messe Schweiz (Basel) AG eine leistungsproportionale Erhöhung der Abschreibungen auf dem Anlagevermögen vorgenommen wird. Zudem fallen die veranstaltungsschwachen Sommermonate ins zweite Halbjahr.

Angesichts der grossen saisonalen Schwankung im Messengeschäft sowie weiteren Faktoren wie des MC²-Konsolidierungseffekts kann vom Halbjahresergebnis nicht linear auf das zu erwartende Jahresergebnis geschlossen werden.

Aussagen zu den Erwartungen 2017 und in den folgenden Jahren siehe Bericht zum Halbjahresabschluss unter «Erwartungen 2017» und «Ausblick».

Basel, 5. September 2017

MCH Group AG, 4005 Basel
+41 58 200 20 20
info@mch-group.com
www.mch-group.com

Der Halbjahresabschluss 2017 der MCH Group erscheint in Deutsch, Englisch und Französisch. Verbindlich ist die deutsche Version.